

DER STANDARD präsentiert:

FMVÖ-Podiumsdiskussion zum Weltfrauentag 2017: Sind Frauen die besseren Leader?

Frauen sind in Führungspositionen in Österreich noch immer deutlich unterrepräsentiert. Aber sind sie nicht die besseren Leader? Stellt man sich anlässlich des bevorstehenden Weltfrauentages dieser Debatte, türmen sich gleich mehrere damit verbundene Fragen auf:

- Sind Frauen schon an sich umsichtiger, bodenständiger, besonnener, integrativer?
- Haben Frauen einen besseren und vielleicht auch realistischeren Blick auf Chancen und Risiken in einem Unternehmen?
- Verfügen Frauen in der Führung über mehr Augenmaß, größeren Weitblick, eine ruhigere Hand, mehr Leadership?
- Führen mehr Frauen in Führungsetagen auch zu besseren betriebswirtschaftlichen Ergebnissen?
- Sind Frauen in der Kunst der Führung also einfach besser?
- Wenn ja: Warum werden dann Spitzenjobs – vor allem in der Wirtschaft – noch immer bevorzugt an Männer vergeben?

Da es hierauf vermutlich keine einfachen Antworten geben wird, können wir Ihnen zu diesem Thema eine hochkarätig mit erfolgreichen weiblichen Führungskräften aus der Finanzwirtschaft besetzte Podiumsdiskussion, moderiert von Karin Bauer, DER STANDARD, ankündigen.

Es diskutieren: Christine Dornaus

Mitglied des Vorstands

Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group

Edeltraud Hanappi-Egger

Rektorin Wirtschaftsuniversität Wien

Claudia Höller

Mitglied des Vorstands

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Andrea Stürmer

Vorstandsvorsitzende

Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft

Doris Tomanek

Mitglied des Vorstands

UniCredit Bank Austria AG

Moderation: Karin Bauer

derStandard.at | DER STANDARD

Wann: Mittwoch, 8. März 2017,

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 18.30 Uhr

Wo: Erste Campus, Executive Meeting 12.2.–12.4.

Am Belvedere 1, 1100 Wien



derStandard.at

